

II. Insekten-Konferenz von DGaaE und DPG



INSEKTEN KONFERENZEN

Veränderung der Artenvielfalt, Monitoring und Maßnahmen für den Schutz von Insekten

10. September 2018

Universität Hohenheim, Hörsaal Ö2

Biologiezentrum I und II, Garbenstraße 30

Programm

insektenvielfalt.phytomedizin.org

Veranstalter

Die Tagung wird in einer Kooperation der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. und der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft e.V. durchgeführt.

Programm-Komitee

Jürgen Gross & Michael Schade

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. (DGaaE), Göttingen



Falko Feldmann & Johannes Hallmann

Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V. (DPG), Braunschweig



Registrierung

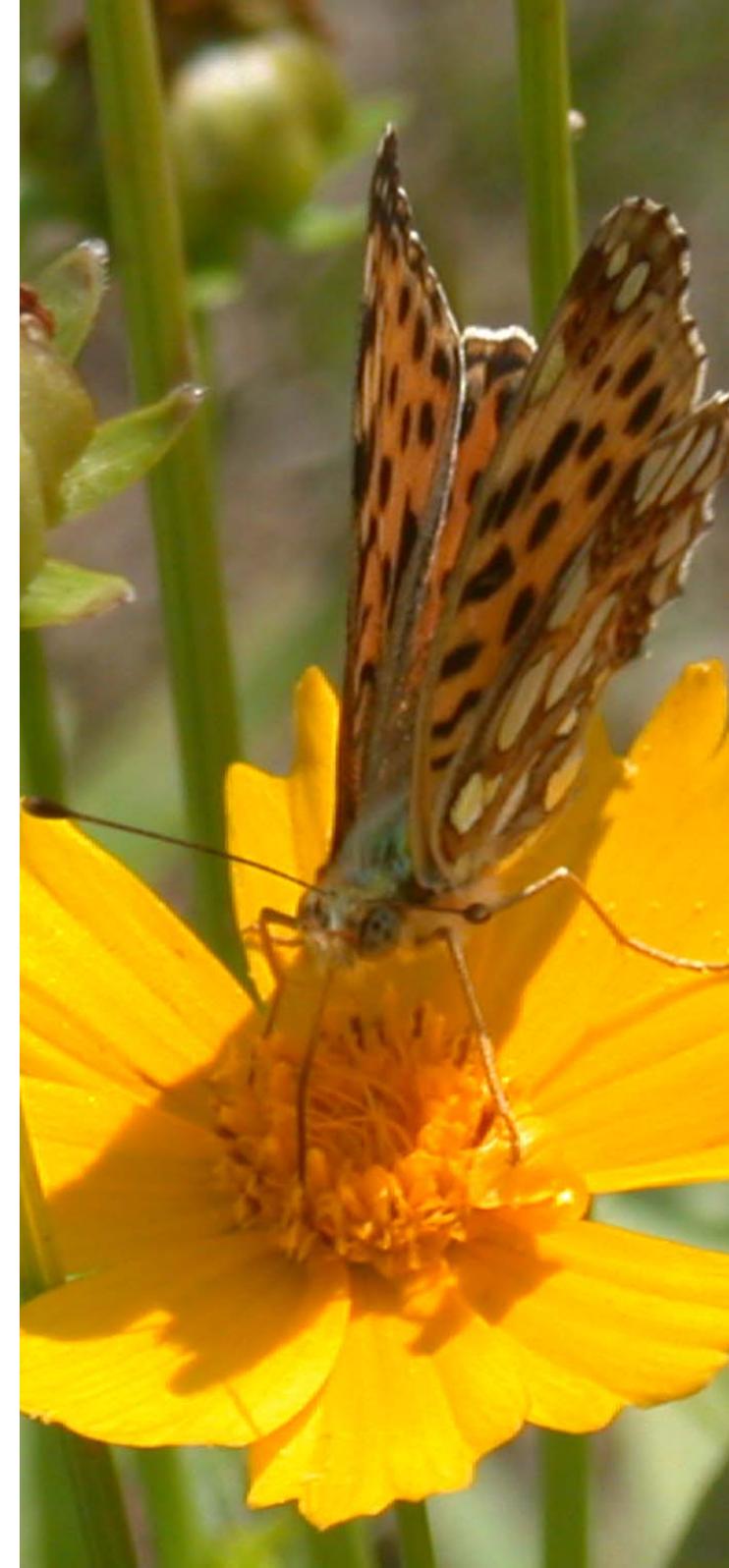
Wir erheben keine Tagungsgebühr; Die Registrierung auf der Tagungswebsite ist möglich zwischen dem

15. Juli und 07. September 2018.

Die Tagungssprache ist Deutsch.

Die Insektenkonferenzen

DGaaE e.V. und DPG e.V. führen ihre Symposiensreihe „Insekten-Konferenzen“ in zweijährlichem Abstand durch. Spezialisten und Interessierte aus Verbänden, Forschung, Industrie und Behörden finden hier ein Dach für ihren themenbezogenen Austausch über die Artenvielfalt, das Monitoring und Maßnahmen für den Schutz von Insekten in der Agrarlandschaft und im urbanen Raum. Die Ergebnisse der Tagung werden in deutscher Sprache auf der Tagungswebsite und eine Zusammenfassung in englischer Sprache im Journal for Plant Diseases and Protection veröffentlicht.



Tagungsthema

Aktuelle Langzeitstudien aus Europa, Nordamerika und anderen Teilen der Welt zeigen einen weit verbreiteten, dramatischen Rückgang an Insekten. Ihnen folgt bereits in manchen Regionen ein Artenrückgang in der Vogelwelt.

In der Öffentlichkeit werden neben Klimaveränderungen, invasiven Arten, Lichtverschmutzung und fortschreitender Habitatszerstörung auch eine industrielle Landwirtschaft, die durch Intensivierung und Stoffeinträge (Stickstoff, Pflanzenschutzmittel) den Lebensraum von Insekten beeinträchtigen kann, dafür verantwortlich gemacht. Selbst Fernwirkungen von Pflanzenschutzmitteln bis in Schutzgebiete hinein sind im Gespräch.

Für Wissenschaftler stellt sich die Lage kompliziert dar: wie beschreibt man den Verlust von Insekten (Artenzahl, Biomasse) korrekt, welche Methoden eignen sich, ihre Verteilung zu messen, welche bereits vorhandenen Daten könnten zusammengezogen werden, um Schlüsselursachen klar erkennbar zu machen?

Vor diesem Hintergrund treffen sich Wissenschaftler aus Forschung, Industrie und Behörden zu einem konstruktiven und ideologiefreien Gedankenaustausch über die Situation in Deutschland. Können wir konkrete Ursachen für den Insektenrückgang feststellen, erste Auswirkungen nachweisen?



10.06.2018

Programm

- 09:30 Begrüßung**
Prof. Dr. Johannes Hallmann (DPG)
PD Dr. Jürgen Gross (DGaaE)
- Sektion 1: Perspektiven**
(Leitung: Jürgen Gross, DGaaE)
- 10:00 Der Insektenrückgang aus bundesweiter Perspektive**
Prof. Dr. Beate Jessel (Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Bonn)
- 10:30 Erfahrungen aus der Politikberatung: Vom Bestäubungsbericht des Weltbiodiversitätsrates (IPBES) bis hin zu insektenbezogener Pressearbeit und Transfer zu Verbänden, Parteien und Parlamenten**
Prof. Dr. Josef Settele (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Halle)
- 11:00 Insektenrückgang und biologische Vielfalt aus der Perspektive der Nützlinge**
Dr. Olaf Zimmermann (Landwirt. Technologiezentrum Augustenberg, Karlsruhe)
- 11:30 Einfluss der modernen Pflanzenproduktion aus Perspektive der Bienen**
Dr. Klaus Wallner (Landesanstalt für Bienenkunde, Universität Hohenheim)
- 12:00 Diskussion**
- 12:30 Pause**
- Sektion 2: Monitoring der Artenvielfalt**
(Leitung: Michael Schade, DGaaE)
- 13:30 Monitoring von Insekten in ackerbaulich genutzten Flächen**
Dr. Udo Heimbach (Julius Kühn-Institut, Braunschweig)
- 14:00 Regulatorische Aspekte: Wie Insekten/Arthropoden im Risiko-Assessment und in ökotoxikologischen Tests adressiert werden**
Martin Urban (Syngenta, Basel)

Programm

10.06.2018

- 14:30 Forschungsansätze der Industrie zur Aufklärung des Insektenrückgangs**
Dr. Christian Maus (Bayer AG, Monheim)
- 15:00 Diskussion**
- 15:30 Kaffeepause**
- Sektion 3: Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt von Insekten**
(Leitung: Falko Feldmann, DPG)
- 16:00 Insektenmangel in Agrarlandschaften – Pflanzenschutzmittel-bezogene Ursachen, Auswirkungen und Gegenmaßnahmen**
Klaus Swarowsky (Umweltbundesamt, Dessau)
- 16:30 Insect Respect – für eine nachhaltige Transformation der Biozid-Branche und der Wirtschaft**
Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Reckhaus GmbH, Bielefeld)
- 17:00 Diskussion**
- 17:30 Abschlussdiskussion**
(Leitung: Falko Feldmann (DPG))
- 18:00 Ende der Veranstaltung**

